

Tagungsort

Diakonie Deutschland
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
Raum 0.K.06 Christian Berg

Der Veranstaltungsort ist barrierearm. Bitte teilen Sie uns eventuellen Unterstützungsbedarf möglichst bald mit.

Anmeldung und Abmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem folgenden Link an:
<https://eveeno.com/158847978>
Bitte vermerken Sie im Anmeldeformular auch Unterstützungsbedarfe.

Anreise

vom Hauptbahnhof

Straßenbahnlinien M5 (Richtung Hohenschönhausen, Zingster Straße) und M10 (Richtung Warschauer Straße) bis zu den Haltestellen Naturkundemuseum (M5) und Nordbahnhof (M10).

vom Flughafen Tegel

Bus TXL Richtung S + U Alexanderplatz bis Hauptbahnhof. Dann weiter vom Hauptbahnhof – siehe oben

vom Flughafen Schönefeld

S 45 Richtung Südkreuz, dort umsteigen in S 25 Richtung Hennigsdorf bis Station Nordbahnhof (Ausgang Richtung Invalidenstraße)



Veranstalterin

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Verantwortlich

Michael David
Sozialpolitik gegen Armut und Soziale Ausgrenzung
Zentrum Migration und Soziales
T +49 30 652 11-1636
F +49 30 652 11-3636
michael.david@diakonie.de

Information und Organisation

Aleksandra Perzynska-Cudok
Sachbearbeitung
T +49 30 652 11-1643
F +49 30 652 11-3643
aleksandra.perzynska-cudok@diakonie.de

www.diakonie.de

GRUND- EINKOMMEN

Fachtag

23. Mai 2019
10 bis 16 Uhr
Berlin

Anlass und Ziel

Deutschland diskutiert über Grundeinkommen – bedingungslos, solidarisch, ganz, oder gar nicht.

Hartz IV steht auf dem Prüfstand: reformiert, kritisiert, gelobt, überwunden.

Große Lösungen werden gefordert: eine Sozialpolitik, die endlich alles besser macht, alle Probleme löst, alle Erwerbslosen in Arbeit bringt und alle Armen aktiviert.

Doch worum geht es eigentlich? Es gibt keine sozialpolitische Stunde Null. Der deutsche Sozialstaat ist lange gewachsen. Es bestehen Leistungsansprüche. Es gibt keine sozialpolitischen Gnadenerweise. Es gibt soziale Rechte. Das Existenzminimum muss gesichert werden. So entschied das Bundesverfassungsgericht. Sanktionen werden gerichtlich überprüft. Die Gesetzgeberin entscheidet nicht darüber ob, sondern wie Sozialpolitik und Existenzsicherheit gestaltet werden sollen.

Die Diakonie achtet die hohen ethischen Ansprüche, die in der Grundeinkommensdebatte mitschwingen. Die Diskussion wird aber nicht im philosophischen Raum entschieden. Sie muss sich in der Realität beweisen. Lösen Grundeinkommens-Konzept oder Bausteine drängende soziale Probleme? Sind sie anschlussfähig für die bestehende Sozialstaatskonzeption? Fördern Sie mehr soziale Sicherheit für die Gesellschaft und mehr Freiheit für die Einzelnen?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren – von den theologischen und ethischen Grundlage über das liberale oder solidarische Bürgergeld, über Alternativen zu Hartz IV bis zum Bedingungslosen und Emanzipatorischen Grundeinkommen.

Wir freuen uns auf einen angeregten und kontroversen Austausch. Diese Veranstaltung ist Teil des Projekts »Grundeinkommen« der Diakonie Deutschland.

Programm Donnerstag, 23. Mai 2019

10.00 Begrüßung und Einführung
[Petra Zwickert](#), Leitung Zentrum Migration und Soziales, Diakonie Deutschland

Rahmenbedingungen
10.15 Leben ohne Furcht und Not. Zur Ethik des Grundeinkommens aus theologischer Sicht
[Prof. Franz Segbers](#), Sozialethik, Marburg

11.00 Grundeinkommen – der gesellschaftliche Kontext und die Demokratie
[Prof. Sascha Liebermann](#), Alanus-Hochschule, Bonn

11.30 Gespräch
Moderation:
[Michael David](#), Diakonie Deutschland

Fragen
12.00 Grundeinkommen: Fragestellungen und Diskussionsstand der Diakonie
[Michael David](#), Sozialpolitik gegen Armut und soziale Ausgrenzung, Zentrum Migration und Soziales, Diakonie Deutschland

Kommentar
[Dr. Stefan Bach](#), Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Moderation:
[Dr. Friederike Mussnug](#), Diakonie Deutschland

13.00 Mittagessen

Wegmarken
13.30 Grundeinkommen: Verwirklichungschancen und –bausteine
[Prof. Michael Opielka](#), ISÖ – Institut für Sozialökologie

14.00 Liberales Bürgergeld – weniger Bürokratie, mehr Gestaltungsmöglichkeiten?
[Pascal Kober](#), Mitglied des Bundestages, FDP

14.30 Gespräch
Moderation:
[Petra Zwickert](#), Diakonie Deutschland

Perspektiven
15.00 Grundeinkommen – warum und wie weiter?
[Ronald Blaschke](#), Netzwerk Grundeinkommen

15.30 Ausblick: Politische Leitplanken der Grundeinkommensbedatte
[Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn](#), Mitglied des Bundestages, Bündnis 90 / Die Grünen

Moderation:
[Petra Zwickert](#), Diakonie Deutschland

Vorankündigung:

Am 6. September 2019 wird ein zweiter Fachtag der Diakonie zum Thema Grundeinkommen stattfinden. Der zweite Fachtag wird den Schwerpunkt auf sanktionsfreie Existenzsicherung und auf Geschlechtergerechtigkeit legen. Gäste sein werden unter anderem Katja Kipping, Prof. Klaus Dörre und Prof. Anne Lenze. Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor!